

7 BEDEUTENDE WISSENSCHAFTLICHE ZUFÄLLE

WER SUCHT, DER FINDET. ALLERDINGS OFT NICHT DAS, WAS ER ERWARTET. VIELE ENTDECKUNGEN, AUF DIE WIR HEUTE NICHT MEHR VERZICHTEN WOLLEN, WURDEN ZUFÄLLIG GEMACHT.



1856

MAUVEIN

Brachte Farbe ins Leben: William Perkin verfolgte mit seinen Experimenten die synthetische Herstellung eines Mittels gegen Malaria. Stattdessen entdeckte er „Mauvein“, mit dessen Hilfe eine günstige Einfärbung von Stoffen möglich gemacht wurde.



1879

SACCHARIN

Konkurrenz für die Zuckerindustrie: 1879 gab der Wissenschaftler Constantin Fahlberg die Entdeckung des Süßstoffs Saccharin bekannt. Was eigentlich ein Unfall war, stellte sich als preiswerte Alternative für Zucker heraus. Deshalb war Saccharin auch als „Zucker der Armen“ bekannt.



1895

RÖNTGENSTRAHLUNG

Der gläserne Mensch: Conrad Wilhelm Röntgen entdeckte bei seinen Experimenten mit Gasentladungs-Röhren die Röntgenstrahlung. Es war damals eine Sensation, dass man seinen eigenen Körper durchleuchten konnte. Das sorgte für großes allgemeines Interesse und war insbesondere für die Medizin ein Durchbruch. Die schädliche Wirkung der Röntgenstrahlung wurde erst später bekannt.



1928

PENICILLIN

Das erste Antibiotikum war ein Missgeschick: Wissenschaftler Alexander Fleming forschte an Staphylokokken und ließ vor seinen Sommerferien ausversehen eine seiner Bakterienkulturen auf Nährboden in seinem Labor zurück. Aus seinem Urlaub zurück bemerkte er, dass sich ein Schimmelpilz gebildet hatte – von den ursprünglichen, schädlichen Bakterien war keine Spur mehr zu sehen. Das Penicillin war entdeckt.



1938

TEFLON

Roy Plunkett war eigentlich auf der Suche nach einem Kältemittel für Kühlschränke – und stieß stattdessen auf Teflon. Der Kunststoff wird heute vielseitig eingesetzt und ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Durch seine Hitze- und Kältebeständigkeit eignet sich Teflon besonders als Beschichtungs- und Isolierungsmaterial.



1943

LSD

Albert Hofmann war auf der Suche nach einen Wirkstoff zur Stimulation des Blutkreislaufs. Als er den Versuch an sich selbst wagte, war er sich über die Wirkung des Mittels nicht bewusst und stellte eine halluzinogene Wirkung fest. Das von Hofmann entdeckte LSD galt damals als Wundermittel für den Einsatz in der Psychiatrie und ist noch heute eines der stärksten bekannten Halluzinogene.



1950

MIKROWELLE

Ursprünglich sollten mit der Mikrowelle keine Speisen zubereitet, sondern Flugzeuge geortet werden. Wie kam es zu der Entdeckung? Der Radartechniker Percy Spencer hatte während seiner Experimente mit Mikrowellen Schokolade in der Tasche und bemerkte, dass diese plötzlich geschmolzen war. Dabei kam Spencer die Idee für den Mikrowellenherd.

IN WELCHEM BEREICH SIND LABORE FÜR UNS TÄTIG?

Labore spielen nicht nur in der Medizin eine wichtige Rolle. Von der Überwachung und Untersuchung diverser Umweltfaktoren bis hin zur Entwicklung neuer Stoffe und Materialien beeinflussen Labore unseren Alltag.



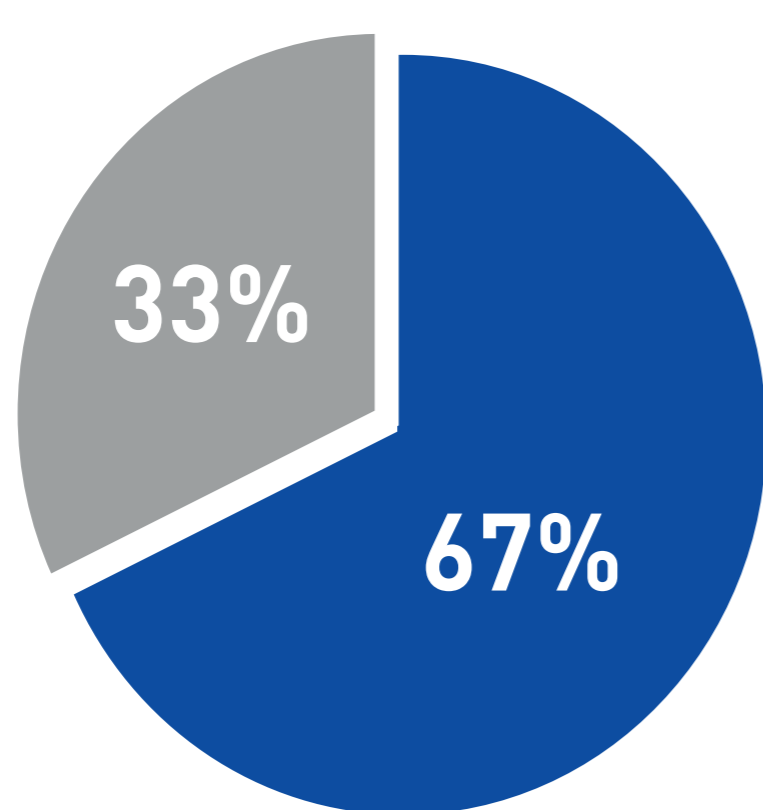
PHARMAZIE

LEBENSMITTEL-
TECHNOLOGIEUMWELT-
TECHNOLOGIELIFE
SCIENCE

HEALTHCARE



CHEMIE

BIOTECHNOLOGIE
& GENETIK

2/3 ALLER ÄRZTLICHEN DIAGNOSEN BERUHEN AUF LABORUNTERSUCHUNGEN ODER WERDEN DURCH SIE BESTÄTIGT.

WO BEGEGNET UNS DIE ARBEIT VON LABOREN IM TÄGLICHEN LEBEN?

Doch nicht nur in der Theorie finden wir die Arbeit von Laboren überall. Gewöhnliche Gegenstände, die wir täglich benutzen, wurden im Labor entwickelt oder dort geprüft.



MEDIKAMENTE



AKKUS



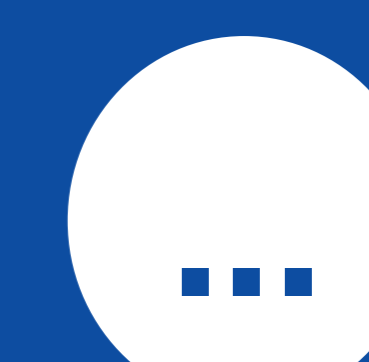
ELEKTRONIK



LEBENSMITTEL



AUTOMOBILE



WEITERE